

BAUER, J.: Zur postglazialen Arealerweiterung von <i>Selaginella helvetica</i> (L.) Spring in den nördlichen Alpen und deren Vorland . . . . .	107–134
BÄRCHLER, CH.: Das <i>Clinopodium (Calamintha) nepeta</i> -Aggregat in der Flora von Bayern . . . . .	161–168
BREITFELD, M. & HORBACH, H.-D.: Interessante Funde aus Nordostbayern . .	169–174
DICKORÉ, W. B.: <i>Lonicera morrowii</i> A. Gray verwildert in München . . . . .	151–160
HERTEL, H., SCHOLZ P., VON KREMPELHUBER, D. & VON KREMPELHUBER, A.: „Mit der Kugelbüchse in der Hand und Hammer, Meißel nebst Lupe im Bergsacke“ – Der Flechtenforscher August von Krempelhuber im Spie- gel eigener Briefe . . . . .	5–56
MARSTALLER, R.: Moosgesellschaften in der Umgebung von Bad Lobenstein (Saale-Orla-Kreis, Frankenwald) – 161. Beitrag zur Moosvegetation Thüringens . . . . .	71–106
SONNBERGER, B.: Anmerkungen zum Sippenkomplex um <i>Ranunculus peni- cillatus</i> ssp. <i>pseudofluitans</i> im Allgäu . . . . .	143–150
SPRINGER, S.: Die Moosvegetation des Truderinger Waldes in München . . .	57–70
WIEDENBEIN, F. W., FRITZE, M.-A. & FEULNER, M.: Neue Fundorte des Präch- tigen Dünnfarns ( <i>Trichomanes speciosum</i> Willd.) im Obermainischen Hügelland und geomorphologische Hinweise auf seinen Reliktstatus . .	135–142
<b>Botanische Kurzberichte</b> . . . . .	175–204
<b>Nachrufe</b> . . . . .	205–212
<b>Rezensionen</b> . . . . .	213–231

# Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft

Band 83



# Bayerische Botanische Gesellschaft e.V.

## Postanschrift der Gesellschaft

Menzinger Str. 67, 80638 München; Fax 089/172638; E-Mail: [bbg@lrz.uni-muenchen.de](mailto:bbg@lrz.uni-muenchen.de)

**Ehrenvorsitzender:** Dr. Wolfgang Lippert, Dr. Troll-Str. 12, 82194 Gröbenzell

## Vorstand

- 1. Vorsitzende** **Prof. Dr. S. S. Renner**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München  
E-Mail: [renner@lrz.uni-muenchen.de](mailto:renner@lrz.uni-muenchen.de)
- 2. Vorsitzender** **Dr. Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München  
Tel. 089/17861 267 (257), Fax 089/172638,  
E-Mail: [doebbler@lrz.uni-muenchen.de](mailto:doebbler@lrz.uni-muenchen.de)
- Schatzmeister** **Michael Geier**, Am Wacholderrain 23, 97618 Hohenroth  
Tel. 09771/994349, Fax 09771/2492, E-Mail: [mgeier@internes.de](mailto:mgeier@internes.de)
- Schriftführerin** **Dr. Eva Facher**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München  
Tel. 089/17861 308, Fax 089/172638, E-Mail: [e.facher@lrz.uni-muenchen.de](mailto:e.facher@lrz.uni-muenchen.de)

**Anträge auf Mitgliedschaft, Adressenänderungen und Bestellungen** von Berichtsbänden bitte an den 2. Vorsitzenden richten. Um Mitglied zu werden, genügt ein formloser Antrag.

## Hinweise zum Mitgliedsbeitrag

Der **normale Mitgliedsbeitrag** beträgt 25,- € der ermäßigte 15,- € (Schüler, Auszubildende und Studenten). Den Jahresbeitrag im Bankeinzugsverfahren zu erheben, ist für alle Beteiligten am einfachsten. Ein entsprechendes Formular wird auf Wunsch zugesandt oder kann im Internet heruntergeladen werden: <http://www.bbgev.de/bbg-einzug.html>.

Wir bitten, folgendes zu beachten:

Bitte überweisen Sie **im ersten Quartal** des laufenden Jahres auf unser Konto. Geben Sie unbedingt Ihren **Absender** auf dem Überweisungsträger an. Überweisungen ohne Absender müssen als anonyme Spenden verbucht werden. Wenn Sie eine eigene **Quittung** benötigen, fordern Sie diese bitte auf dem Überweisungsträger an.

**Bankverbindung** Postgirokonto München **10627-808 (BLZ 700 100 80)**  
IBAN: DE59 7001 0080 0010 6278 08, BIC: PBNKDEFF

Bitte richten Sie alle Post bezüglich des Mitgliedsbeitrags und Ihrer Kontoverbindung an den Schatzmeister Herrn Michael Geier.

**Titelseite:** *Lonicera morrowii*; Foto: W. B. Dickoré

## Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft

Mitglieder erhalten die Berichte kostenlos. Manuskripte werden bis jeweils Ende Juni für den Berichtsband an den Schriftleiter erbeten.

Redaktion: IHW-Verlag Eching  
Selbstverlag der Gesellschaft

## Autoren-Richtlinien für die „Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft“

Die „Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft“ (BBBG) veröffentlichen Originalbeiträge aus der organismischen Botanik, der Mykologie, der Vegetationsökologie und der Pflanzengeographie. Erwünscht sind Arbeiten aus Bayern und seinem Umfeld, doch werden auch Beiträge aus anderen traditionellen Interessens-, Arbeits- oder Exkursionsgebieten der Gesellschaft gerne aufgenommen.

Die Berichte erscheinen jährlich.

Die Abgabe der Manuskripte muss bis Ende Juni erfolgen.

**Adresse:** Dr. Franz Schuhwerk, Botanische Staatssammlung München, Menzinger Straße 67, D-80638 München; E-Mail: [schuhwerk@bsm.mwn.de](mailto:schuhwerk@bsm.mwn.de).

Gegebenenfalls werden die Manuskripte Fachleuten zur Begutachtung vorgelegt. Die Autoren erhalten nach der redaktionellen Bearbeitung eine PDF-Datei oder einen Probedruck ihrer Arbeit, den sie innerhalb von 14 Tagen korrigiert zurücksenden müssen. Der (Erst-)Autor jedes Beitrages erhält eine PDF-Datei der Druckfassung und zusätzlich 10 Sonderdrucke kostenlos.

Das Manuskript soll enthalten: Titel der Arbeit, Vor- und Zuname und Anschrift des Autors (der Autoren) einschließlich Telephon und E-Mail, Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache (Summary), Text (mit vollständigem Literaturverzeichnis), Tabellen mit Tabellenüberschriften, Abbildungen mit Abbildungsunterschriften. Der Text sollte folgendermaßen gegliedert sein: Einführung in die Problemstellung, Methoden, Ergebnisse und ihre Diskussion.

Bei Abfassung und Gestaltung der Manuskripte ist eine Orientierung am jeweils letzten Band der „Berichte“ erwünscht. Autoren von Taxa sollten nach BRUMMITT & POWELL 1992 (zu finden bei: [www.ipni.org/ipni/query\\_author.html](http://www.ipni.org/ipni/query_author.html)) standardisiert sein. Funddaten (Herbarbelege oder Beobachtungen) sollten in folgender Form vorliegen: Staat, politische Untereinheit(en), Naturraum bzw. Region, Fundort, Höhe, (Koordinaten, bezogen auf WGS84), MTB/Quadrant, Standort/Ökologie, Datum, Sammler (mit Sammelnummer), (aufbewahrendes Herbarium). Literaturverzeichnis: Titel von Zeitschriften, Büchern etc. bitte **ohne** Abkürzungen. Die einzigen erwünschten Formatierungen sind: Taxa von der Form bis zur Gattung in *kursiv* (nicht in Artenlisten, Tabellen o. ä.), als Literatur zitierte AUTOREN in Kapitälchen.

Das Manuskript sollte in einheitlicher Schriftart und Größe (Times New Roman 12) abgefasst sein und als Papierausdruck und elektronisch auf CD (.doc oder .rtf-Format) eingereicht werden.

Tabellen und Abbildungen bitte gesondert einreichen, aber die sinnvollen Einfüge-Stellen im Text markieren. Bei der Größe von Abbildungen und Tabellen muss der Satzspiegel der Berichte (19,5 cm × 13 cm) berücksichtigt werden.

Bilder bitte in Originalgröße und höchster Qualität speichern. Digital erzeugte Original-Abbildungen im Druckformat, Schwarzweiß: 600 Pixel, Farbe 300 Pixel. Schwarzweiße Strichzeichnungen im Format Bitmap mit 600 Pixel (im Druckformat), oder Original schicken.

Bilder einzeln, nicht zu Tafeln zusammenmontiert, allenfalls Entwurf hierzu skizzieren oder aufzählen („Bilder 1-3 und 5 auf eine Tafel“).

Vegetationskundliche Tabellen sollten, wenn möglich, gleichzeitig mit der Publikation in elektronischer Form an die Datenbank bei Jörg Ewald gesandt werden. Adresse: Prof. Dr. J. Ewald, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Wald und Forstwirtschaft, D-85354 Freising; E-Mail [joerg.ewald@hswt.de](mailto:joerg.ewald@hswt.de)